



Stadt Leun

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun

18.07.2023

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun
am Montag, 17.07.2023, 19:08 Uhr bis 20:38 Uhr
im Saal "Grüne Au" Biskirchen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Jürgen Ambrosius (SPD)

Anwesend:

Claus-Peter Schweitzer (CDU)

Sven Knut Apel (CDU)

Marco Carnetto (SPD)

Magdalene Georg (SPD)

Marcus Hartmann (CDU)

Michael Hofmann (SPD)

Kerstin Klapproth (FWG)

Dieter Krause (GRÜNE)

Wilhelm Müller (CDU)

Ludwig Palm (HEIMAT-LEUN)

Marco Rinker (FWG)

Kim Robert Trapp (CDU)

Maximilian Weber (SPD)

Lukas Wolf (CDU)

Maximilian Wolf (CDU)

Christof Zutt (GRÜNE)

Magistrat:

Thorsten Keller (FWG)

vertritt Herr Björn Hartmann

Ralf Fischer (GRÜNE)

Gerd-Ulrich Heberling (SPD)

Sascha Linke (CDU)

Gabriele Zieres (FWG)

Schriftführer:

Katja Grün ()

Von der Verwaltung waren anwesend:

Arnd Pauker ()

Karoline Schön ()

Abwesend:

Lothar Klein (GRÜNE) entschuldigt

Paul Schmitz (FWG) entschuldigt

Josua Carnetto (SPD) entschuldigt

Markus Heering (FWG) entschuldigt

Joachim Hennche (FWG) entschuldigt

Ingeborg Palm (HEIMAT-LEUN) entschuldigt

Wolfram Pauli (CDU) entschuldigt

Karl-Günter Süß (GRÜNE) entschuldigt

Vom Magistrat:

Nadine Lublow entschuldigt

Ralf Schweitzer entschuldigt

Gäste:

Lothar Rühl von der heimischen Presse

Zahlreiche Zuhörer

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriften der Sitzungen vom 22.05.2023 und 19.06.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
5. Änderungssatzungen Entwässerung und Wasserversorgung (VL-128/2023)
6. Freiberufliche Unterstützung für die Verwaltung (VL-140/2023)
7. Schiedsamtswesen;
Neuwahl von Schiedspersonen für den Schiedsbezirk Leun (VL-122/2023)
8. Aufstellung der Vorschlagsliste der Stadt Leun für die Wahl der
Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2024 bis
31.12.2028 (VL-127/2023)
9. Grundstücksangelegenheiten (VL-145/2023)
10. Auftragsvergabe für die Kanalsanierung im Stadtteil Biskirchen und
Erhöhung der Haushaltsmittel um 170.000 € (VL-143/2023)
11. Auftragsvergabe: LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Stadt
Leun (VL-87/2023)
12. Auftragsvergabe: Sanierung Hochbehälter Stockhausen (VL-90/2023)
13. Kriterienkatalog Flüchtlingsunterbringung
14. Anfragen und Mitteilungen

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius eröffnet um 19:08 Uhr die 24. Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die anwesenden Mitglieder des Magistrates, den Stellvertreter für den erkrankten Bürgermeister Erster Stadtrat Thorsten Keller, die Schriftführerin Katja Grün und den Büroleiter Arnd Pauker von der Verwaltung sowie Karoline Schön vom Bauamt. Weiterhin Lothar Rühl von der heimischen Presse und zahlreiche Gäste. Er bittet um Nutzung der Mikrofone, da die Sitzung zur Erstellung des Protokolls aufgezeichnet wird. Er verliest die entschuldigenden Stadtverordneten und Magistratsmitglieder und zählt die Anwesenden. Es sind 17 Stadtverordnete anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt, ob es Redebedarf zur Tagesordnung gibt.

Erster Stadtrat Thorsten Keller beantragt, den TOP 6 von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser TOP auch bei den Ausschüssen von der TO genommen wurde. Es bestehen keine Einwände, somit ist TOP 6 abgesetzt.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius beantragt, den TOP 14 Anfragen und Mitteilungen auf TOP 5 hochzuziehen, da dieser immer an dieser Stelle kommt, auch hierzu gibt es keine Einwände.

2. Niederschriften der Sitzungen vom 22.05.2023 und 19.06.2023

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt nach, ob es Redebedarf zu den Niederschriften der Sitzungen vom 22.05.2023 und 19.06.2023 gibt. Dies ist nicht der Fall, somit gelten die Niederschriften als anerkannt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist der Anlage beigelegt.

4. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Der Bericht ist der Anlage beigelegt.

5. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt ob es Anfragen oder Mitteilungen gibt.

Lukas Wolf fragt nach dem Grund für den Baustop des Radwegs und ob durch den Baustop und den Abzug der Fahrzeuge etc. Folgekosten entstehen werden.

Thorsten Keller erläutert, dass bisher keine Folgekosten in Rechnung gestellt oder bekannt gegeben wurden. Der Baustop kam durch eine Nachfrage, dass laut Bebauungsplan keine versiegelten Wege zu den Gärten führen dürfen. Das Ergebnis der nochmaligen Prüfung war, dass die Bauarbeiten fortgesetzt werden dürfen wie geplant.

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius gibt die kommenden Termine bekannt:

05.09.2023 Sozialausschuss, 06.09.2023 Bauausschuss, 07.09.2023 Finanzausschuss und am 18.09.2023 Stadtverordnetenversammlung. Eine zusätzliche Stadtverordnetenversammlung könnte es am 21.08.2023 geben mit den Themen Flüchtlingssituation und Nachtragshaushalt. Für den 12.08.2023 liegt den Mandatsträgern eine Einladung zur Waldbegehung mit Hessen Forst vor, Treffpunkt um 10.00 Uhr am Waldparkplatz am Hundeplatz in Leun. Dauer ca. 3 Stunden.

6. Änderungssatzungen Entwässerung und Wasserversorgung VL-128/2023

Kim Robert Trapp teilt mit, dass der Finanzausschuss den Beschlussvorschlägen einstimmig zugestimmt hat. Redebedarf gibt es hierzu nicht.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius verliert den Beschluss und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung der Entwässerungssatzung [EWS].

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

16 x Ja
1 x Nein

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius verliert den Beschluss und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 7. Änderungssatzung der Wasserversorgung [WVS].

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

16 x Ja
1 x Enthaltung

7. Schiedsamtswesen; VL-122/2023 Neuwahl von Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Leun

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius teilt mit, dass der Direktor des Amtsgerichts Wetzlar mit Schreiben vom 03.04.2023 mitgeteilt hat, dass die Amtszeiten der Schiedspersonen Herr Andreas Schmidt als Schiedsman und Frau Diana Medenbach als stellv. Schiedsfrau im Juli 2023 ablaufen. Die Stadt Leun wurde gebeten, eine Neuwahl der Schiedspersonen für den Schiedsamtbezirk Leun unter Beachtung der §§ 4, 2, 3 und 7 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes (HSchAG) vom 23.03.1994 vorzunehmen. Gegen eine Wiederwahl bestehen seitens des Direktors des Amtsgerichtes keine Bedenken.

Es wurde in den Leuner Nachrichten vom 27.04.2023 und 11.05.2023 um Bewerbungen von interessierten Personen gebeten. Es haben sich nur die bisher gewählten Personen zur Wiederwahl beworben (Herr Andreas Schmidt als Schiedsman und Frau Diana Medenbach als stellv. Schiedsfrau). Mit E-Mail vom 06.06.2023 teilte die Bezirksvereinigung Limburg im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen mit, dass hier keine Einwände erhoben werden.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt nach, ob es Einwände gegen eine offene Abstimmung gibt. Es werden keine Einwände geäußert. Der Stadtverordnetenvorsteher bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Zum weiteren Vorgehen wird beschlossen:

1. Die Verwaltung möge die Stufen 1 und 2 des Kriterienkatalogs zur Auswahl der Standorte (Standortanalyse) vervollständigen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt dann über diese vollständige Matrix, die dann ihre Priorisierung wiedergibt.
2. Die Ortsbeiräte werden gebeten bis 20. Juli 2023 eine Stellungnahme abzugeben, welche der zur Auswahl stehenden Plätze in ihrem Stadtteil für sie welche Rangfolge haben. Sollte von der Reihenfolge der Stadtverordnetenversammlung abgewichen werden, sind konkrete Lösungen für neu entstehende Probleme zu nennen.
3. Der Magistrat möge infolge alle weiteren Schritte veranlassen (Klärung mit dem Kreis, der EAM etc.)
4. Grundlage der Entscheidungen ist der „Grundsatzbeschluss zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden in der Stadt Leun in mobilen Raumeinheiten“ der Stadtverordnetenversammlung am 19. Juni 2023.

Abstimmungsergebnis:

16 x Ja

1 x Enthaltung

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:08 Uhr.
Leun, 17.07.2023

Leun, 18.07.2023

Jürgen Ambrosius

Stadtverordnetenvorsteher

Katja Grün

Schriftführerin

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung 17.07.2023

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

leider ist unser Bürgermeister Björn Hartmann noch immer erkrankt weswegen auch heute der Bericht des Bürgermeisters erneut von dem 1 Stadtrat vorgestellt wird. Von dieser Stelle wünsche ich dir lieber Björn die besten Genesungswünschen von mir ganz persönlich aber auch im Namen aller Mitarbeiter der Stadt Leun. Zum Ausdruck haben wir dies in der letzten Woche gebracht durch eine persönliche Genesungskarte an dich verbunden mit einer kleinen Aufmerksamkeit zur Stärkung und der Hoffnung das du alsbald aus dem Krankenstand zurückkehrst.

Mein letztes Abstimmungsgespräch mit unserm Bürgermeister fand am Freitag den 14.07.2023 statt. Hier hat er mir u.a. mitgeteilt, dass er aktuell davon ausgeht auch im kommenden Monat noch im Krankenstand zu sein.

Den Blick nach vorne gerichtet darf ich ihnen mitteilen das die Amtszeit des jetzigen Bürgermeisters am 29.02.2024 endet.

Die Wahlen zum 21 Hessischen Landtag finden in den Wahlkreisen 16 und 17 entsprechend der Veröffentlichung des Lahn Dill Kreises vom 22.Februar 2023 am 08.Oktober 2023 statt. Dies ist auch der Termin für die anstehende Wahl eines neuen Bürgermeisters/in für die Stadt Leun, da der bisherige Bürgermeister wie durch ihn in verschiedenen Medien veröffentlicht und mir zusammen mit dem Stadtverordnetenvorsteher persönlich mitgeteilt hat, nicht mehr zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Leun antritt.

Für die Neuwahlen zum Bürgermeister/in liegen der Verwaltung seit letzter Woche 2 Bewerbungen vor. Meinen Dank hierfür an den Kandidaten und die Kandidatin verbunden mit meinem ganz persönlichen Wunsch nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses möglichst schnell für die Einarbeitung und Übernahme erster Aufgaben einzuspringen. Ich brauche hier möglichst schnell Unterstützung, weil man ein solch wichtiges Amt wie das des Bürgermeisters in einer kleinen Kommune auf ehrenamtlicher Basis, neben seinem Haupterwerb, auf Dauer nur bei stringenter Priorisierung, Delegation wo immer möglich und mit viel persönlichem Zeiteinsatz vertreten kann.

Um Verständnis werbe ich hier bei allen Bürgern aber auch den Politikern, wenn mal nicht sofort jede Anfrage oder Wunsch bedient werden kann.

Auch möchte ich hier mitteilen das der 1 Stadtrat vom Sonntag den 23.07.2023 bis Sa den 12.08.2023 sich im Urlaub befindet. Die Vertretung wird in den 20 Wochentagen durch die 2. Stadträtin Lublow oder den 3 Stadtrat Linke wahrgenommen falls Frau Lublow verhindert sein sollte.

Zur Flüchtlingssituation / Ukraine Krieg

Nach wie vor ist die Flüchtlingssituation eines der bestimmenden Themen in der Bevölkerung, der Verwaltung und den verschiedenen Gremien der Stadt Leun. Der Lahn-Dill-Kreis wie auch die Kommunen bekommen nach wie vor Flüchtlinge zugewiesen und wir müssen diese entsprechend der Vorgaben unterbringen. Der Lahn-Dill-Kreis wie auch die Stadt Leun setzen hierbei weiterhin auf eine dezentrale Unterbringung in den Kommunen bzw den einzelnen Ortsteilen.

Aufgrund der wöchentlichen Zuweisung aus der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen werden dem Lahn Dill Kreis weiterhin etwa 50 Personen pro Woche zugewiesen. Insgesamt sind von den für Juli 2023 am 29.06.2023 angekündigten 6 Delegierungen 3 Ukrainische Hilfesuchende in der Stadt Leun letzte Woche angekommen.

Somit sind die öffentlichen Unterkünfte in der Stadt Leun wie folgt belegt:

Haus der Begegnung Leun (9 Plätze belegt, 3 freie Plätze),
DGH Bissenberg (13 Plätze belegt, 0 freie Plätze),
DGH Stockhausen (13 Plätze belegt, 2 freie Plätze)
Alte Schule Bissenberg (0 Plätze belegt, 13 freie Plätze)

Zusammenfassend hat die Stadt Leun damit noch eine Kapazität von 18 freien Plätzen die voraussichtlich für die kommenden beiden Monate, also bis Ende Sept 2023 ausreichend sind für die zu erwartenden Delegierungen.

Es ist weiter damit zu rechnen, dass die Zuweisungen an die Kommunen solange andauern werden, bis weitere größere Unterkünfte seitens des Kreises angemietet oder in Betrieb genommen werden können bzw die Flucht Well endet.

Zu dem Thema, suche nach einer geeigneten Aufstellungsfläche für eine Containersiedlung für bis zu 30 Hilfesuchende in modularer Bauweise habe ich von der Firma LUXZaun vertreten durch Andreas Wiedemann, Kaufmännischer Leiter die Information erhalten das Grundsätzlich die Bereitschaft zur Verpachtung/Vermietung eines Teilgrundstückes im Hollergewann besteht. Weitere Gespräche sind hierzu sind notwendig, weil die Firma LUXZaun nach Erhalt der Baugenehmigung in die Umsetzung Ihres Bauvorhabens gehen möchte. Dies würde bedeuten das die Hilfesuchenden in unmittelbarer Nähe zu einer Baustelle leben und damit Themen wie Lärm, kreuzende Wege mit Baufahrzeugen und Staubentwicklung beachtet werden müssen. Grundsätzlich könnte dies aber ein möglicher Aufstellungsplatz in der Gemarkung Biskirchen sein, verbunden mit der Hoffnung eine Schließung des DGH in Biskirchen und der Turn und Mehrzweckhalle in Leun abzuwenden.

Zum Radwegbau

Die Baumaßnahmen an den Brückenbauwerken laufen nach Plan und gehen zügig voran. Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Gärten im Bezirk Bornstück wie auch oberhalb des Sportlerheims in Biskirchen werden gemäß der letzten Baubesprechung mit den ausführenden Firmen voraussichtlich in der KW 30/31 wieder aufgenommen und die dafür benötigten Maschinen wieder angeliefert. Ein genauer Termin wird in der nächsten Baubesprechung Ende dieser Woche mitgeteilt. Der erwähnte Nachtrag für die zusätzlichen Verdichtungs- und Verfestigungsmaßnahmen im Bereich des ehemaligen Bahndamms ist noch nicht eingegangen. Hier ist es notwendig den groben Schotter im Randbereich zu sichern damit es nicht zu Beschädigungen des Radweges kommt beim queren größeren Lasten die z.B. bei Waldarbeiten durch Holzrückfahrzeuge entstehen können. Gegeben falls ist hier durch den Stadtverordnetenvorsteher zu einer Sondersitzung im August einzuladen um den Terminplan Radwegbau nicht zu gefährden. Insgesamt ist die Einschätzung der ausführenden Firmen wie auch unseres Bauamtes das der Terminplan nach aktuellem Planungsstand gehalten werden kann.

Umzug Bauamt in das ehemalige Hausmeisterhaus nahe Kindergarten und Schule

Der Umzug wird bis Mitte August 2023 abgeschlossen sein nach jetzigem Planungsstand. Hierzu wird an mind. 2 Tagen im August das Bauamt nur eingeschränkt zu erreichen sein. Bitte beachten sie unsere Hinweise dazu auf der Homepage und als Aushang. Nach dem Umzug sind die Mitarbeiter der Bauverwaltung dann im ehemaligen Hausmeisterhaus zwischen Grundschule und Kindergarten zu erreichen.

In die freiwerdenden Räume in der Verwaltung werden Mitarbeiter einziehen die aktuell im Homeoffice arbeiten. Wir versprechen uns durch diese Maßnahme einen besseren Service für unsere Bürger aber auch eine bessere Abstimmung zwischen den einzelnen Fachbereichen durch die optimierte räumliche Nutzung.

Sachstand Organisationsuntersuchung Kernverwaltung

Die durch *die Stadtratsdienstleistungen* den Magistrat beauftragt und seit April/Mai 2023 laufende Organisationsuntersuchung durch das Beratungsunternehmen GE/CON hat folgenden Auftrag: „Zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Serviceangebots der Verwaltung der Stadt Leun für ihre Bürger soll die Aufbau- und die Ablauforganisation untersucht werden mit dem Ziel, die zu untersuchende Einheit wirtschaftlich und effektiv zu organisieren.“

Das Beratungsbüro GE/CON hat nach Abschluss einer sehr intensiven 1. Erhebungsphase mit der 2. Phase (Untersuchungs-, / Auswertungsphase) begonnen auf die noch eine 3. Phase mit der Erarbeitung konkreter Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge folgt.

Das Zwischenergebnisse der Bestandsaufnahme auf Basis der durch GE/CON vorgetragenen Fakten lässt sich zum heutigen Zeitpunkt wie folgt konstatieren:

1. „Im derzeitigen Zustand der Verwaltung der Stadt Leun geht es zunächst um nicht vielmehr als die Aufrechterhaltung des aktuellen Tagesgeschäftes und Sicherstellung der Verwaltungsfähigkeit.“
2. Die jetzig vorgefunden Strukturen und Ressourcen sind nicht ausreichend, um die gesteckten Ziele einer wirtschaftlichen und effektiven Organisation zu erreichen. Es ist notwendig zielgerichtet Führungsstrukturen zu etablieren, die eine zielgerichtete Steuerung und Entwicklung der Verwaltung überhaupt erst möglich machen. Hierbei hat auch die Politik einen erheblichen Unterstützungsherausforderung.
3. Die bisherigen Strukturen in der Verwaltung Leun reichen nicht aus, um mittelfristig handlungsfähig zu bleiben.

Nach Ausarbeitung des Zwischenberichtes wird das Beratungsunternehmen dem Magistrat der Stadt Leun und dem derzeitigen Lenkungskreis bestehend aus den Amtsleitern und dem 1. Stadtrat die detaillierteren Bestandsaufnahmen und Ergebnisse vorstellen. Hierzu gehören Einschätzungen und Empfehlungen zu folgenden Themenkomplexen:

- # Organisatorische Herausforderungen
- # Personalengpässe:
- # Mangelnde Kommunikation und Aufgabenverteilung
- # Ablauforganisation und Kooperation
- # Infrastruktur und Technologie
- # Gesundheitsförderung und Führungsstrukturen

Sachstand verschließen von Schlaglöchern in Gemeindestrassen (Eine Anfrage / Rückmeldung zu der letzten Bürgerversammlung vom 27.06.2023)

Die Tour der Hoffnung ist eine jährliche Spendenradtour zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher in Deutschland. Die Tour wurde erstmals 1983 ins Leben gerufen und findet seither jedes Jahr im Sommer statt.

Unser Bauhof hat in einem ersten Schritt alle Schlaglöcher in den Straßen verschlossen auf denen die Tour radelt incl der Zuführungen. In nächsten Schritt werden die Reparatur und Ausbesserungsarbeiten sukzessive auch in den anderen Straßen fortgesetzt. Einen Dank in diesem Zusammenhang auch für die eingegangenen Melden von Schlaglöchern durch aufmerksame Bürger.

Damit währe ich am Ende meines heutigen Berichtes

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.
Thorsten Keller

Bericht des Stadtverordnetenvorstehers zur Stadtverordnetensitzung

am 17. Juli 2023

Liebe Anwesende der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, zuhörende Gäste, der Presse.

Der letzten Stadtverordnetenversammlungen waren am 22. Mai und am 19. Juni, diese war speziell eine Sitzung nur zur Flüchtlingsfrage.

Heute mein Bericht mit einem kurzen Rückblick auf die Geschehnisse seit meinem letzten Bericht im Mai.

Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat ein bemerkenswertes Sommerinterview gegeben. Hieraus ein Zitat:

„Wir sind, das dürfen wir nicht ganz vergessen, eine Gesellschaft im Stress. Wir haben Krisen hinter uns: die Finanzkrise 2008/2009, die Euro-Krise. Wir haben die Debatte über Flüchtlingszuwanderung, wir haben die Pandemie hinter uns, und als die Pandemie noch nicht ganz überwunden war, begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Das sind außergewöhnliche Situationen – da muss man Verständnis dafür haben, dass Menschen Fragen haben, verunsichert sind. Aber ich bitte auch um Verständnis für diejenigen, die in solchen Situationen Verantwortung tragen, und damit meine ich nicht nur den Bund, sondern vor allen Dingen auch die vielen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, die oft ehrenamtlich vor Ort diese Verantwortung tragen müssen und Reaktionen ertragen müssen.“

Soweit das Zitat. Besonders bemerkenswert der letzte zitierte Satz.

Ja, es ist einfacher über Dinge zu urteilen und Dinge zu bewerten, wenn man nicht in der politischen Verantwortung steht.

Wir als Mandatsträger haben es gerade seit 2020 nicht einfach. Es mussten Entscheidungen getroffen werden, die nicht immer den Anklang unserer Leunerinnen und Leuner fanden. Auch wir haben uns mit diesen Entscheidungen schwergetan.

Nun, noch immer herrscht der Krieg in der Ukraine, die darauf resultierenden Probleme stellen uns vor immer neue Herausforderungen. Auch der Flüchtlingsstrom aus den anderen Drittländern nimmt wieder zu. Der Kreis wird uns weiter Flüchtlinge zuweisen.

Somit müssen wir auch Entscheidungen treffen, die nicht unbedingt auf breite Zustimmung stoßen werden.

Bei der letzten Bürgerversammlung und auch bei den letzten Sitzungen haben wir gesehen und gehört, dass hier genau darauf geachtet wird, welche Entscheidungen wir treffen.

Wir sind auf dem Weg, die Flüchtlinge menschenwürdig aufzunehmen. Mit viel Einsatz tagen die Stadtverordneten, der Magistrat und die Verwaltung um hier einvernehmliche Lösungen zu finden. Bisher ist es gelungen, die Flüchtlinge aufzunehmen. Auch heute haben wir wieder Entscheidungen zu treffen.

Hauptamtlicher Bürgermeister fehlt

Wir sind zurzeit in einer sehr schwierigen Lage. Bedingt durch das derzeitige Ausfallen unseres Bürgermeisters ist ganz besonders der Magistrat gefordert. Hier an der Spitze unserer 1. Stadtrat Thorsten Keller.

Wir haben darüber nachgedacht, wie kann die Arbeit gewährleistet werden, denn es ist eine außergewöhnliche Situation, da der hauptamtliche Bürgermeister fehlt.

Der Magistrat hat nun das Delegationsprinzip für die Bewältigung der Arbeiten vorgenommen. Nicht überall muss der 1. Stadtrat die Stadt vertreten, sondern auch andere Magistratsmitglieder übernehmen Aufgaben.

Ähnlich hatten wir es schon in der letzten Legislaturperiode, als der damalige Bürgermeister für längere Zeit ausfiel, dann ganz von seinem Amt zurücktrat und die Stelle neu besetzt werden musste.

Es ist für uns alle aber besonders für die Verwaltung schwierig, denn es Bedarf in der Verwaltung eine entsprechende Ansprechperson.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Magistratsmitgliedern, besonders auch unserem 1. Stadtrat Thorsten Keller für den außerordentlichen, ehrenamtlichen Einsatz.

Berichtswesen

In der Sitzung am 22. Mai haben wir das Berichtswesen von der Tagesordnung genommen. In der Septembersitzung werden wir uns dann die Zahlen nach dem Endstand des 1. Halbjahres anschauen. Gegebenenfalls müssen wir auch noch einen Nachtragshaushalt aufstellen.

Solarparks in Biskirchen

Auch diese beiden Tagesordnungspunkte haben wir im Mai von der Tagesordnung genommen. Hier wurde der Magistrat beauftragt noch einmal eine Überarbeitung der Vorlage vorzunehmen und dann zu einer Sitzung im Herbst entsprechend vorzulegen.

Im Vorfeld soll dann eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse stattfinden.

Dorfmoderation

Hier sollte noch einmal eine Sitzung mit den Stadtverordneten stattfinden. Diese ist leider noch nicht terminiert. Wird aber noch auf uns zukommen. Danach werden dann die Erkenntnisse und die Erfordernisse der Öffentlichkeit vorgestellt, damit wird entsprechend planen und die Stadt Leun zukunftsfähig machen können.

Soweit für heute.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Leun im Juli 2023

Jürgen Ambrosius, Stadtverordnetenvorsteher

Anmerkungen zur heutigen Beschlussfindung

Top 6 der Tagesordnung:

Hiermit beantrage ich den Top 6 Freiberufliche Unterstützung für die Verwaltung wie auch bereits in den Ausschusssitzungen vom 06.07.2023 von der Tagesordnung zu nehmen.

Top 10 der Tagesordnung:

Auftragsvergabe für die Kanalsanierung im Stadtteil Biskirchen

Zu abrechenbaren öffentlichen Einrichtungen zählen nur Verkehrsanlagen, wenn sie in der Baulast (z.B. Gemeindestraßen, Gehwege neben Kreisstraßen) der Stadt stehen. Hier gilt Grundsätzlich das Verursacherprinzip. Das bedeutet, wird eine Gemeinde eigene Straße komplett und Grundhaft erneuert, ist bei einem gleichzeitigen Austausch des Kanals und der Wasserleitung die Grabenoberfläche dem jeweiligen Gewerk zuzuordnen und reduziert somit die Beitragsfläche der Straßen. Dies gilt für alle drei Straßen (Ostlandstraße, Auweg und Heinrich Zutt Straße). * Leun

Zur Info: Die Grundlagensatzung zu den wiederkehrenden Straßenbeiträgen wurde am 07.12.2020 von der STVV beschlossen und mit Veröffentlichung am 17.12.2020 in den Leuner Nachrichten rechtskräftig.

Die Änderungssatzung zu den wiederkehrenden Straßenbeiträgen wurde am 16.05.2022 von der STVV beschlossen und mit Veröffentlichung am 26.05.2022 in den Leuner Nachrichten rechtskräftig.

Da binnen 2 Wochen kein Widerspruch gegen die Satzung eingegangen ist, ist diese endgültig rechtskräftig.

Es besteht nur die Möglichkeit gegen einen späteren Bescheid Widerspruch einzulegen. Im detail wurde das Vorgehen auf der Bürgerversammlung am 27.07.2022 durch die Firma KC Becker vorgestellt.

Die wiederkehrenden Straßenbeiträge sind nur dann umzusetzen, wenn die Straße grundhaft erneuert wird. Für Kanalsanierungen ist dies so nicht möglich!

TOP 11 der Tagesordnung

LED-Umrüstung

- # Die Vergabe ist unverändert wie Ausgeschrieben und im LV spezifiziert verhandelt
- # Ein LV kann man nicht einfach nachträglich anpassen oder verändern
- # Es wird ein Kelvin Bereich von *..bis ... geliefert. Der je nach bedarf und Abstand der Straßen Lampen zueinander (Abstand 50 bis 60m in der Stadt Leun) einstellbar ist.
- # Im LV wurde auch eine Lichtpunktberechnung für 10 Straßenzüge mit ausgeschrieben
- # EAM setzt die gleichen Lampen (Kelvinzahl) für mehrere Gemeinden ein

*1800-3100

Top 12 der Tagesordnung

Sanierung Hochbehälter Stockhausen

Es gibt 3 Möglichkeiten Hochbehälter zu Sanieren. 1. Edelstahl Ausführung, 2. Betonsanierung, 3 PVC-Verkleidung. In Abstimmung mit dem für diese Maßnahme zuständigen Gesundheitsamt in Herborn wurde als Sanierungsmaßnahme für den Hochbehälter in Stockhausen eine Betonsanierung festgelegt. Eine Betonsanierung wird als Dauerhafte Sanierung eingeschätzt. Hingegen besteht bei den beiden anderen Sanierungsmöglichkeiten die Gefahr durch Chlor, Salze von Rostbildung an den Verbindungsstellen, Verschraubungen bzw Biofilmbildung. Darüber hinaus besteht bei dem anbringen einer Schale aus Edelstahl oder PVC vor dem Beton die Gefahr von Belegen zwischen der ursprungswand und der Schale aus Edelstahl oder PVC.